

Gottes Wort sagt: Es fällt kein Sperling vom Dach und
auch kein Krieg beginnt, ohne dass es der lebendige Gott
weiß und zulässt. (Matth. 10, 30 + Ps. 46, 10)

Fast alle Kirchen und zahlreiche Christen rufen zum Gebet um Frieden für die Ukraine auf.

Kirchenführer in aller Welt behaupten, dass der lebendige Gott nichts mit: Kriegen, Seuchen, Heuschrecken, Naturkatastrophen, Antisemitismus, Hungersnöte und Corona zu tun hat, weil er der „Gott der Liebe“ ist!

Jesus Christus warnt die Menschen in seiner Endzeitrede.

Lasst euch nicht von falschen Propheten verführen!

In Matth. 24 ff kündigt Jesus all diese Ereignisse an
und ermahnt uns zur Wachsamkeit!

Der lebendige Gott möchte, dass wir „erschrecken“ und fragen: was sollen wir tun?

„Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße und ein jeglicher von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesus Christus zur Vergebung der Sünden, so werdet ihr Empfangen die Gabe des Heiligen Geistes“ (Apg. 2,38).

Die abgefallene Kirche betet zum „Gott der Liebe“ um Frieden

für die Menschen in der Ukraine, ohne das Kreuz Jesu zu predigen!

Die Bibel sagt, durch das Blut Jesu, sind wir gerettet. Jesus hat die Strafe getragen, die wir verdient hätten, er wurde für uns gerichtet, hat unsere Schuld gesühnt, damit wir leben können.

Dieser „Eine“ trat für uns in den Riss, damit GOTTES Gericht und Zorn von uns abgewandt würde.

Dunkle Gerichtswolken über unserem Volk und Land sind GOTTES Aufruf an die Seinen. Dies ist Gottes Stunde und einzigartige, vielleicht auch allerletzte Gelegenheit für uns, die wir bekennen, Diener des Herrn zu sein. Gottes Aufforderung an uns lautet: „Gönnet euch keine Ruhe und lasst ihm keine Ruhe...“

**Diese Wahrheit dürfen wir den Menschen nicht
verschweigen!**